

GFL-Fraktion und SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lünen

An den
Bürgermeister der Stadt Lünen
Herrn Jürgen Kleine-Frauns
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Lünen, 20.2.2020

Gemeinsamer Antrag der GFL- und SPD-Ratsfraktion an den/die zuständigen Ausschuss/Ausschüsse Schaffung eines Bürgerplatzes in Alstedde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die Fraktionen von GFL und SPD übersenden Ihnen hiermit nachfolgende Anträge, die wir hiermit in die nächste Sitzung des zuständigen Ausschusses / der jeweils zuständigen Ausschüsse einbringen:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Gelände des ehemaligen Jugendheims in Alstedde einen Bürgerplatz im Dialog mit den Anwohnern sowie dem angrenzenden Sportverein Blau-Weiß-Alstedde zu planen – und zwar in zwei Schritten:

- a) Um den Anwohnern baldmöglichst eine nutzungsgerechte Spielweise zur Verfügung zu stellen, soll in einem ersten Schritt die bereits seit ca. 10 Jahren als solche ‚ausgewiesene‘ Ballspielwiese für Kinder so ertüchtigt werden, dass dort gefahrlos auch Ballspiele möglich sind.
- b) Zeitlich anknüpfend soll die Verwaltung in Abstimmung mit den Anwohnern und dem angrenzenden Sportverein Blau-Weiß-Alstedde eine erweiterte Planung des gesamten Geländes (einschließlich der Abrissfläche des ehemaligen HdoT sowie der Fläche des ehemaligen Tartan-Tennisplatzes) mit dem Ziel erarbeiten, dort naturschonend einen Bürgerplatz inkl. Spielmöglichkeit(-en) einzurichten. Diese Planung inkl. einer Kostenschätzung soll einem der nächsten Ausschüsse bzw. spätestens zu den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2021 zur Beschlussfassung vorgestellt werden.
- c) Sofern sich das Vorhaben an der vorhandenen Fläche aus planungsrechtlichen oder sonstigen Gründen nicht realisieren lässt, wird die Verwaltung beauftragt, eine Alternativfläche im Ortsteil Alstedde darzustellen.

Begründung

Bei einem Ortstermin am 20. Februar 2020 beklagten sich die Anwohner in Alstedde zurecht darüber, dass ihren Kindern keine geeignete und ausreichend große Spielwiese zur Verfügung stehe. Im Vergleich zu anderen Stadtteilen fühlen sich die Bürger in diesem Punkt benachteiligt. Die Verwaltung hatte in der jüngsten Vergangenheit als Reaktion auf einen Bürgerantrag gem. § 24 GO auf eine „Spielwiese“ am Sportplatz verwiesen. Wie sich bei dem Ortstermin mit Verwaltung, Bürgern sowie Vertretern von GFL und SPD zeigte, ist diese Wiese für ballspielende Kinder allerdings nachweislich ungeeignet. Dies wurde von den Anwohnern, der GFL und SPD gegenüber der anwesenden Fachverwaltung mit Nachdruck dargelegt.

Damit dem Nachwuchs in absehbarer Zeit eine nutzungsgerechte Spielwiese zur Verfügung steht, soll die Verwaltung in einem ersten Schritt auf dem Gelände des ehemaligen Jugendheims in Alstedde kurzfristig eine Spielwiese für Kinder herrichten; im Anschluss daran soll die Verwaltung im Dialog mit den Anwohnern und dem angrenzenden Sportverein ergänzende Planungen für einen Bürgerplatz mit integrierter Spielwiese aufnehmen. Damit soll das gesamte Areal mit dem Ziel in den Fokus der Planung rücken, die vermeintlich existierende Ballspielwiese tatsächlich als solche herzurichten und darüber hinaus die durchaus als Schandfleck zu bezeichnende Fläche insgesamt so zu überplanen, dass sowohl den Interessen der Menschen im Ortsteil Alstedde, wie auch denen der Anwohner und des Sportvereins-Blau-Weiß Alstedde Rechnung getragen wird. Hierbei ist auch der Erhalt von Traditionsveranstaltungen (z. B. Osterfeuer) zu berücksichtigen.

In Brambauer ging die Stadt in ähnlicher Form vor. Dort wurde ein ehemaliger Bolzplatz im Umfeld der Heimstraße in einen Bürgerplatz umgewandelt, den die Kinder auch für Ballspiele nutzen können.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich in der Sitzung. Wir würden uns über eine Unterstützung dieser Anträge freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel
(GFL-Fraktion)

Michael Haustein
(SPD-Fraktion)